

Der Mönch schlug ein Seitengäßchen ein, wo es sich anfangs recht leidlich ging, das aber in einem halsbrecherischen, durchwühlten, engen Winkel endigte. War das wirklich eine Gasse? Es war eher das Bett irgend eines vor Jahren ausgetrockneten Flusses? Die Frage war nicht leicht zu lösen. Die Piquetjacke sing bald an zu knurren und allerlei Berwünschungen in den Bart zu brummen und wischte sich in einem fort mit einem fostbaren Seidentuche den Schweiß von der Stirne, als ein kleiner Pudel freudig bellend auf den Mönch zusprang. Dieser bückte sich, um das Tier mit der Hand zu streicheln, welche ihm frei blieb, während er die andere in die Höhe hielt, um seine Drangen vor den Ausbrüchen der Freude des Budels in Sicherheit zu bringen.

- Genug, genug, Cocomero, rief er freundlich beschwichtigend, was macht benn

der alte Papa?

Bei diesem Worte flog der Budel pfeilschnell davon, wandte sich aber von Zeit zu Zeit um, um zu feben, ob fein Freund ihm auch folge. Jett bogen wir um eine Ecke herum und befanden uns vor einer breiten Treppe, welche etwa zwanzig Stufen zählen mochte und die so monumental aussah, als ob sie zu einem Palaste hinaufführe. Sie führte indes zu einer Art fteinernen Hütte, die von einem in Trümmer gesunkenen Tempel herzurühren schien.

(Schluß folgt.)

## Brieffaften.

J. B. in S. - Dankend erhalten; wird in nachster Rr. erscheinen. Bitte um Fortsetzung Diefer intereffanten Beitrage.

M. Kr. - Diefes biene Ihnen als Radricht!

P. H. in M. - Sendung erhalten, beften Dant! Bollen Gie fein Pfeudonym annehmen? S. H. in Efch a. d. A. - Sage erhalten. Gratias! Findet nachstens Aufnahme.

Bahnhof Luremburg. — Dankend erhalten. Geo. von Robebufd. — Beitrag bankend erhalten ; bitte um Fortfetung.

Un bie geehrten Zeilnehmer am Breisansichreiben. - Begen ber Ofterferien fonnte bie Jury gur Brufung ber eingelaufenen Genbungen noch nicht gusammentreten. Bir gebenfen jedoch, in den nachften 14 Tagen bie Ramen ber Preisgefronten an biefer Stelle mitteilen gu fonnen.

Dr. 5 und 6 der Kinderzeitung "Komm mit mir" werden nächsten Samstag ericbeinen.

Nr. 3 des II. Jahrg. des "Land" wird auf antiquarischem Wege in verschiedenen Exemplaren zu taufen gesucht. Offerten find an die Direktion zu adressieren. — Einbandbecken für den II. Jahrg, in rot und braun gepreßter, reich mit Gold verzierten Leinwand, find noch bei der Direktion zu haben.

Direction : Rarl Merich, Neuthoravenue, 5, Luremburg. — Redaction ; J. N. Moes, Beiler jum Thurm.

